

Kreisliga Herren

TSV Germania Helmstedt III : TSV Twieflingen
Dienstag, 15.11.2022, 19:30 Uhr

Wolff und Hauter in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Twieflingen am vergangenen Dienstag in der Kreisliga Herren beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Germania Helmstedt III. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Jan Hauter. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Artur Wolff nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Petzke / Osteroth nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Pfeiler / Rogoll verpassten es indes mit einem 6:11, 12:10, 9:11, 6:11 gegen Wolff / Sikora, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Fünf Sätze beharkten sich Lange / Böhm und Sowade / Hauter, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Mirko Petzke beim 11:6, 12:14, 11:9, 11:8 gegen Carsten Bormann doch überlegen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Artur Wolff wurden Christian Pfeiler indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim wenig später folgenden 11:4, 11:4, 11:3 gegen Achim Sowade fand Norbert Rogoll hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Johannes Lange kam mit der Spielweise von Bernhard Sikora am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 3:11, 11:9, 11:8, 10:12, 9:11 hieß es indessen am Ende, als Volkmar Osteroth und Jan Hauter am Tisch die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Werner Böhm bei seiner 0:3-Niederlage gegen Susanne Hentschel ab dem Start. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Germania Helmstedt III und des TSV Twieflingen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Mirko Petzke gegen Artur Wolff, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christian Pfeiler Carsten Bormann in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Norbert Rogoll eine 1:3-Niederlage gegen Bernhard Sikora kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Johannes Lange gegen Achim Sowade bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Johannes Lange zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Volkmar Osteroth in der Partie gegen Susanne Hentschel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jan Hauter konnte Werner Böhm anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Germania Helmstedt III am 18.11.2022 gegen den TVB Schöningen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.11.2022 gegen TT Rottorf/Groß Steinum/Lutterwoelfe (SG) mitnehmen.

Statistik:

TSV Germania Helmstedt III

Doppel: Petzke / Osteroth 1:0, Pfeiler / Rogoll 0:1, Lange / Böhm 0:1

Einzel: M. Petzke 1:1, C. Pfeiler 1:1, N. Rogoll 1:1, J. Lange 2:0, V. Osteroth 0:2, W. Böhm 0:2

TSV Twieflingen

Doppel: Wolff / Sikora 1:0, Bormann / Hentschel 0:1, Sowade / Hauter 1:0

Einzel: A. Wolff 2:0, C. Bormann 0:2, B. Sikora 1:1, A. Sowade 0:2, S. Hentschel 2:0, J. Hauter 2:0